

MEIN

FUSSBALL HELD



Florian Kinast
Jon Davis



Lamine
YAMAL

seine
Geschichte,
seine spiele,
seine Rekorde

KARIBU

Florian Kinast

MEIN
FUSSBALLHELD



Von Florian Kinast und Jon Davis ist bei KARIBU
bislang erschienen:

*Mein Fußballheld Florian Wirtz –
Seine Geschichte, seine Spiele, seine Rekorde*

*Mein Fußballheld Jamal Musiala –
Seine Geschichte, seine Spiele, seine Rekorde*

*Mein Fußballheld Joshua Kimmich –
Seine Geschichte, seine Spiele, seine Rekorde*

Illustriert von

Jon Davis

KARIBU

ALLES ÜBER

LAMINE YAMAL



Lamine Yamal ist einer der besten Spieler, die es derzeit im Weltfußball gibt. Er gilt als eines der **größten Talente** und hat bestimmt eine tolle Karriere vor sich. Als Teenager stellte er schon zahlreiche **Rekorde** auf. Zum Beispiel



ist er der **jüngste Torschütze** in der ersten spanischen Liga, der spanischen Nationalmannschaft oder bei einer Europameisterschaft.



Lamine Yamal spielt seit seiner Kindheit beim **FC Barcelona**. Erst im Sommer 2025 wurde sein Vertrag bis 2031 **verlängert**. Inzwischen trägt er bei seinem Klub auch die **Rückennummer 10**, also die Nummer des offensiven Spielers.

*In diesem Buch könnt ihr alles Wichtige über seine **Kindheit** und Jugend lesen. Und ihr erfahrt, wie aus einem kleinen Jungen aus einem Vorort von Barcelona einer der **besten Fußballer** der Welt wurde.*

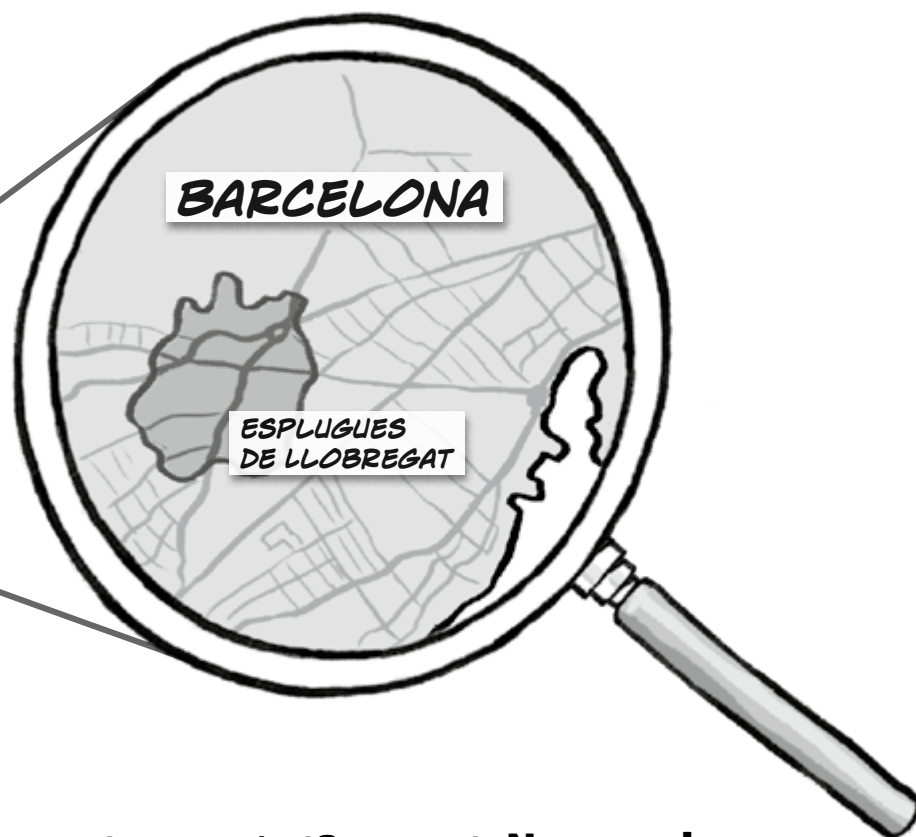
HIER

KAM LAMINE ZUR WELT

Lamine Yamal kam am **13. Juli 2007** in Spanien zur Welt. Geboren wurde er in **Esplugues de Llobregat**. Das ist eine Stadt im Großraum von **Barcelona**.



Man könnte meinen, dass Lamine sein Vorname und Yamal sein Nachname ist. Aber das ist falsch: Sein voller Name lautet Lamine Yamal **Nasraoui Ebana**. Denn Lamine und Yamal sind nur seine beiden **Vornamen**.



Sein Vater heißt Mounir **Nasraoui**, seine Mutter Sheila **Ebana**.

DAS GEHEIMNIS DER VORNAMEN



Zu Yamals beiden Vornamen gibt es eine schöne **Geschichte**: Seine Eltern Mounir und Sheila befanden sich in ihrem Leben einmal in einer **schwierigen** Phase. Papa Mounir arbeitete als gelernter Maler, Mama Sheila als Bedienung in einer Fastfood-Kette. Viel Geld hatten sie nicht, und einmal wussten sie nicht, wie sie ihre Miete **bezahlen** sollten.

Da halfen ihnen zwei **Freunde** aus der Klemme und übernahmen für einige Zeit die Kosten für die Wohnung. Die Namen der beiden Freunde waren: **Lamine** und **Yamal**. Mounir sagte damals, wenn er jemals einen Sohn bekommen würde, dann würde er ihm aus **Dankbarkeit** die Vornamen Lamine und Yamal geben. Und so kam es auch.

KÖNIGIN MAMA

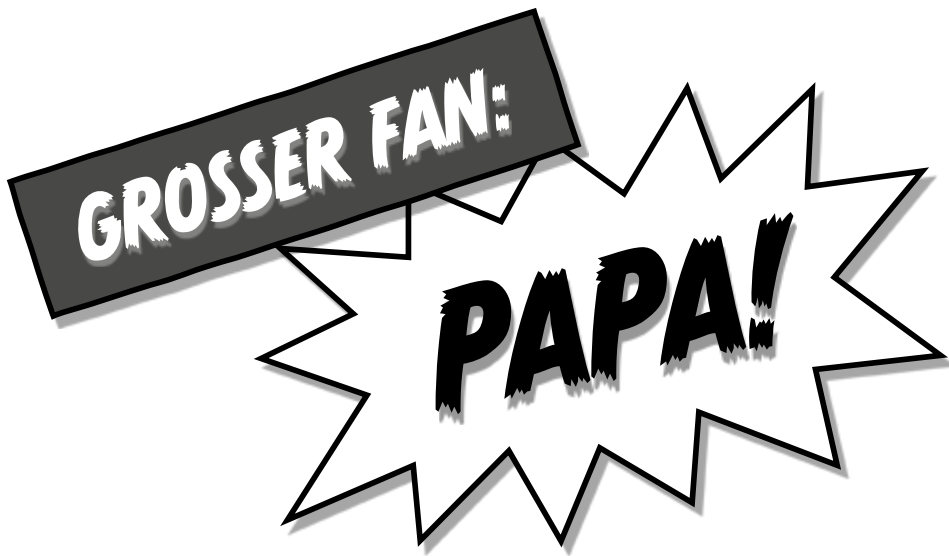
Lamines Eltern **trennten** sich, als er drei Jahre alt war. Zu seiner **Mutter** hat Lamine eine ganz besondere Beziehung. In einem **Podcast** erinnerte er sich 2025 einmal an seine Kindheit:

*Sie konnte wegen ihrer Arbeit nicht viel **Zeit** mit mir verbringen, aber sie **kochte** mir immer Abendessen, wenn ich abends nach Hause kam.*

*Ich habe ihr ein **Haus** gekauft, das sie sich selbst ausgesucht hat. Sie ist meine **Königin**, sie hat alles verdient und ist das **Wichtigste** in meinem Leben.*

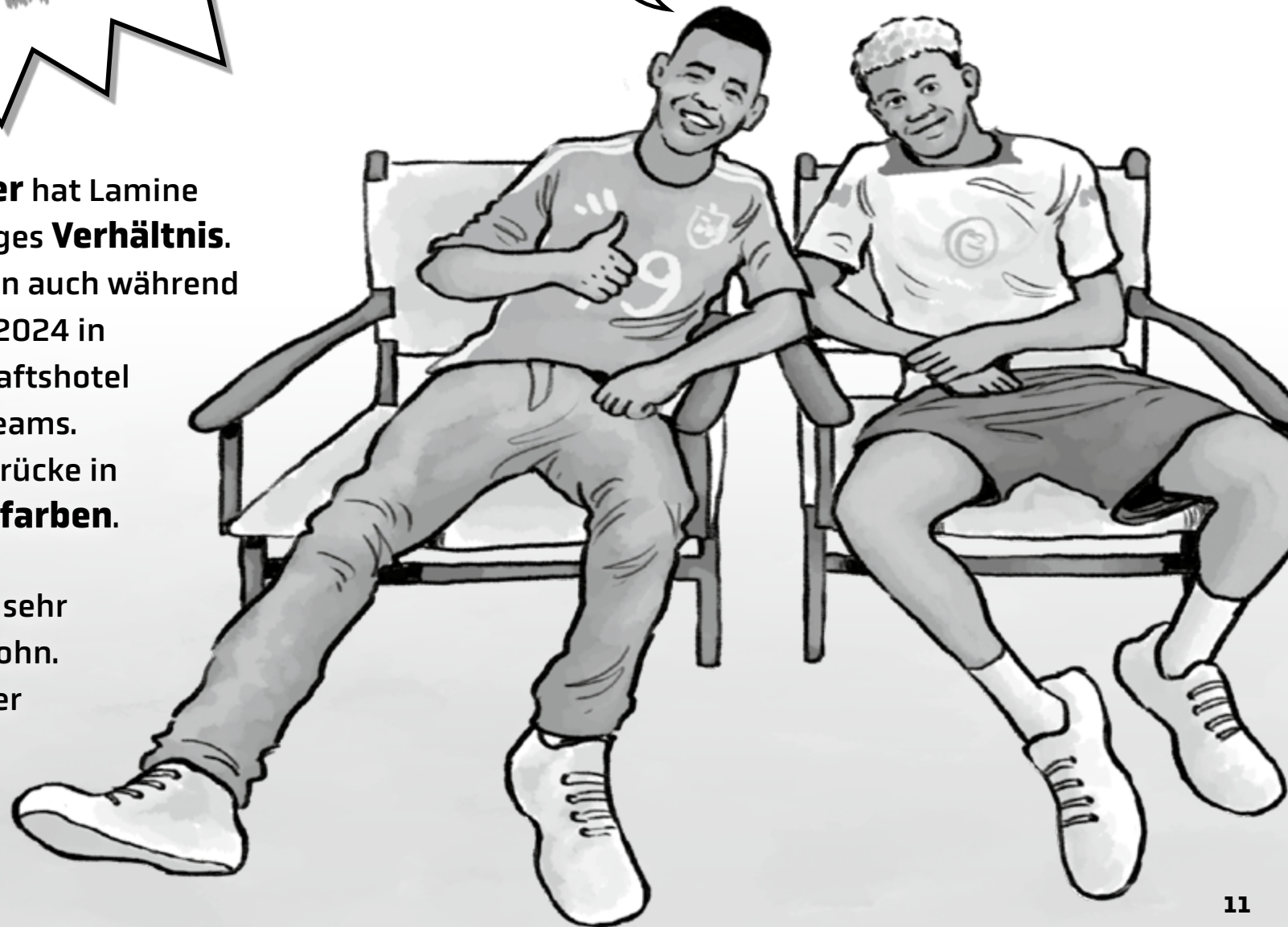
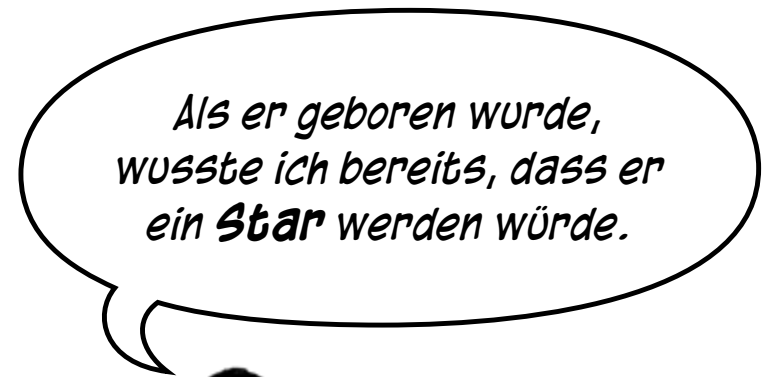
Als Lamine mit dem FC Barcelona im April 2025 das spanische **Pokalfinale** gegen Real Madrid gewann, holte er seine Mutter auf den Rasen, **umarmte** sie und feierte mit ihr.

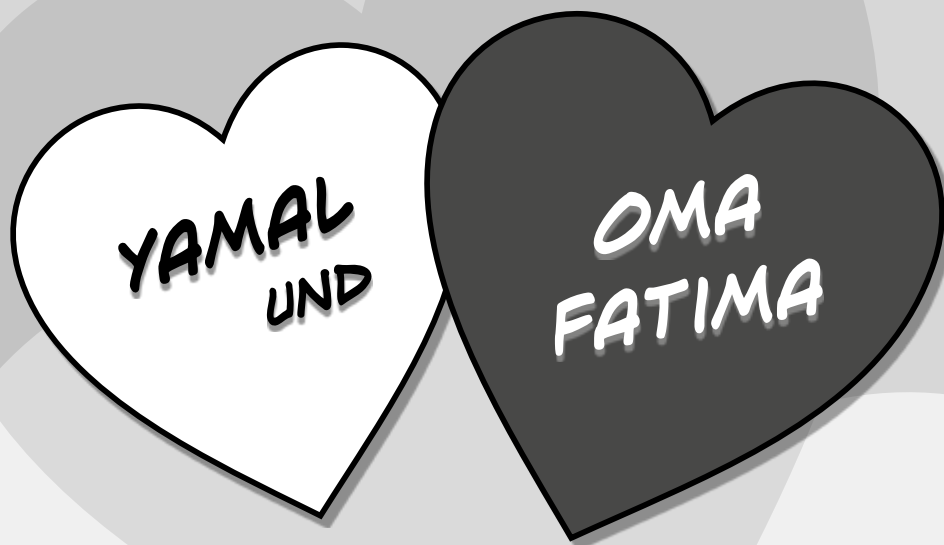




Aber auch zu seinem **Vater** hat Lamine Yamal noch immer ein enges **Verhältnis**. Papa Mounir **besuchte** ihn auch während der Europameisterschaft 2024 in Deutschland, im Mannschaftshotel des spanischen Nationalteams. Mounir trug dabei eine Perücke in den spanischen **Nationalfarben**.

Manchmal erzählt Mounir sehr **begeistert** von seinem Sohn. In einem Interview sagte er einmal:

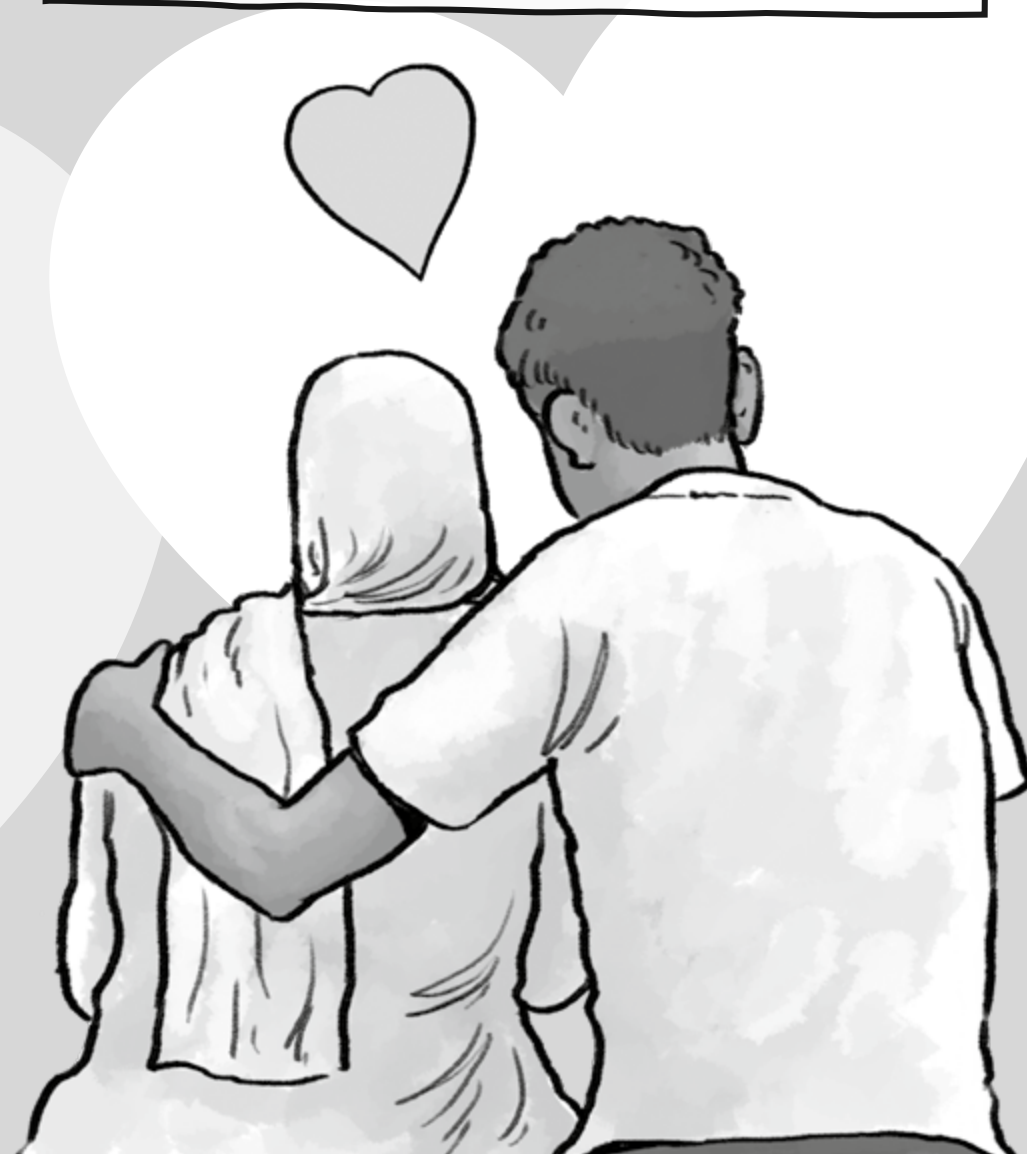




Ein ganz **wichtiger** Mensch in Lamine Yamals Leben ist seine **Großmutter** Fatima. Das ist die Mutter seines Vaters. Sie wanderte 1990 alleine aus ihrer Heimat **Marokko** aus und kam über die Städte Algeciras und Granada nach Matáro.

Fatima sprach damals noch **kein Wort** Spanisch. Sie **jobbte** am Morgen, am Nachmittag und sogar in der Nacht. Als sie genug **Geld** beisammenhatte, holte sie ihre beiden Kinder nach Spanien, Lamines späteren **Vater** und dessen Schwester.

Für Lamine Yamal wurde Fatima eine ganz enge **Bezugs-person**. Als sich seine Eltern **trennten**, wohnte er lange Zeit bei ihr in der **Wohnung**. Und von seinem ersten Gehalt als Spieler beim FC Barcelona kaufte er seiner Oma aus **Dank** für alles, was sie für ihn getan hatte, ein eigenes **Haus**.



MIT DER OMA

IM STADION



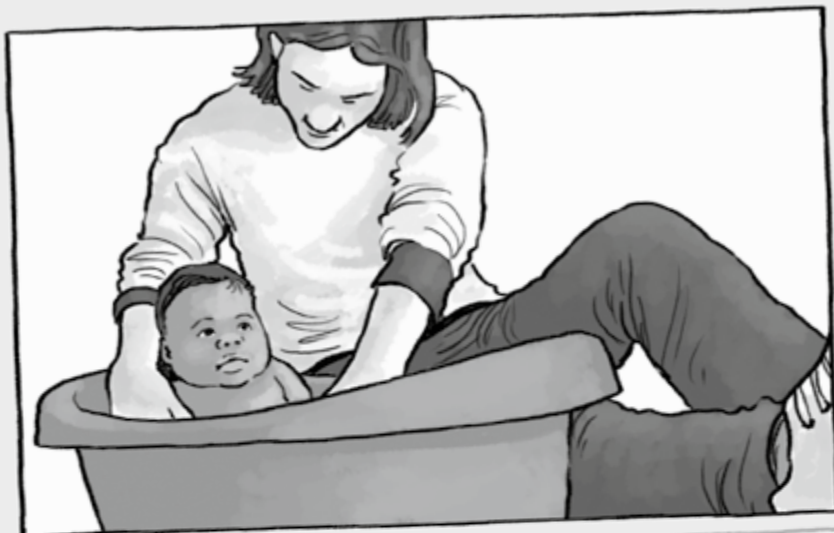
Immer wieder sieht man Fatima auch bei den **Heimspielen** des FC Barcelona auf der **Tribüne**. Und 2025 sorgte Lamine für eine ganz besonders tolle **Geste**: Als er seinen Vertrag beim FC Barcelona bis 2031 verlängerte, nahm er Oma Fatima mit. Erst hängte sie sich bei ihm unter dem Arm ein, dann nahm er sie an der **Hand**. Und dann überreichte er seiner Großmutter ein Trikot mit seiner neuen **Rückennummer** 10.

Für Fußballfans auf der ganzen Welt ist Lamine Yamal ein absoluter **Superstar**. Für Großmutter Fatima ist er aber immer einfach nur ein ganz toller **Enkelsohn**, auf den sie sicherlich unglaublich **stolz** ist.



MESSI

UND DIE BADEWANNE



Während der **EM 2024** sorgte Lamines Papa für großes **Aufsehen**: Er postete auf Instagram Bilder von Lamine Yamal mit **Lionel Messi**. Aber das waren keine aktuellen Fotos von den beiden auf dem Fußballplatz. Sondern Bilder von Lamine als kleinem **Baby**. Wie er in der **Badewanne** sitzt und von Messi gebadet wird. Und wie ihn der argentinische Superstar im Arm hält.



Aber wie kam es zu diesen Bildern? Im Herbst 2007 plante das internationale Kinderhilfswerk **Unicef** die Veröffentlichung eines **Kalenders**. In Rocafonda, wo Lamines Familie damals wohnte, gab es daher eine **Verlosungsaktion**. Der Preis für den Gewinner: ein **Foto-Shooting** mit einem **Profi** des FC Barcelona in der Umkleidekabine des Stadions Camp Nou.

Familie Yamal nahm am Gewinnspiel teil – und zog prompt den **Hauptgewinn**. Lamine war damals erst wenige Monate alt und hatte schon die **Ehre**, von einem Fußballstar **gebadet** zu werden!



Der **Fotograf**, der damals die Aufnahmen gemacht hatte, heißt Joan Monfort. Als Lamines Papa die Bilder nun 17 Jahre später veröffentlichte, **erinnerte** auch er sich wieder an das Foto-Shooting:

„**Messi** kam aus der Umkleidekabine“, sagte Monfort, „und fand sich plötzlich in einer anderen Umkleidekabine mit einer Plastikwanne voller Wasser und einem **Baby** darin wieder. Es war **schwierig**. Er wusste anfangs nicht einmal, wie er es halten sollte.“

Und: „Es war ein kompliziertes Foto. Messi war früher noch **schüchterner** als heute. Aber er war sehr **professionell** und hat es einfach gemacht.“ Wesentlich wohler war ihm allerdings, als dann auch noch Lamines **Mutter** Sheila dazukam.

Mit einem **Ball** am Fuß fühlte sich Messi deutlich sicherer als mit einem Baby auf dem Arm. Aber man muss auch wissen: Damals war Lionel Messi selbst gerade erst 20 Jahre alt und noch lange nicht die große **Fußball-Legende**, die er heute ist.

A black and white illustration of a young boy with curly hair, wearing a white t-shirt and dark shorts, playing soccer in a narrow street. He is kicking a soccer ball with his right foot. Two dogs are present: one is a small, scruffy dog jumping towards the ball, and the other is a larger, shaggy dog running from right to left in the foreground. The background shows a street with buildings and a stone wall on the left.

**ER WILL DOCH
NUR SPIELEN!**

Seine ersten Lebensjahre verbrachte Lamine Yamal in **Rocafonda**, einem Viertel von Mataró. Das ist eine Stadt, die etwa 30 Kilometer nordöstlich von Barcelona liegt. Schon als kleines Kind **kickte** Lamine auf den Straßen seiner Nachbarschaft. Ein echter **Straßenfußballer** eben. Er spielte aber nicht nur mit anderen Kindern, er spielte auch gern Fußball mit **Hunden**!

„Ich habe immer mit meinen Hunden **Fußball** gespielt. Mein Vater sagte, sie würden nicht **beißen**, also habe ich angefangen, mit ihnen zu laufen“, sagte er einmal. Und: „Es gibt nichts **Schwierigeres**, als gegen einen Hund zu spielen!“

Meistens spielte Lamine auf der **Plaça Joan XXIII**, einem großen Platz im **Zentrum** von Mataró, benannt nach Papst Johannes XXIII. (die römische Zahl für „23“).

DER JUNGE MUSS FÜR BARCELONA SPIELEN!

Nach der **Trennung** der Eltern zog Mama Sheila mit Lamine nach **Granollers**. Das ist eine Stadt, die mit dem Auto nur eine halbe Stunde von Mataró entfernt liegt. Lamine sah aber auch seinen **Vater** noch sehr oft. Den Eltern war wichtig, dass die Trennung den kleinen Lamine nicht zu sehr **belastet**.

In Granollers begann Lamine Yamal, bei seinem ersten **Fußballverein** zu spielen. Es war ein Klub namens **C. F. La Torreta**. Das C und das F stehen dabei für „Club Fotbal“. Zwei Jahre spielte er für La Torreta.

Als Lamine **sechs Jahre** alt war, meldete sich der Klub-Boss von La Torreta bei **Isidre Gil**, einem berühmten Scout des FC Barcelona. Gil sah, wie Lamine spielte, und sagte begeistert:

Der Junge muss für Barcelona spielen!

Ein **Scout** ist ein Talentspäher, also jemand, der nach besonders begabten Fußballspielern Ausschau hält, um sie für einen größeren Verein zu verpflichten.



EIN GUTER TIPP FÜR BARCELONA!

Voller Begeisterung über seine **Entdeckung** informierte Gil den Leiter der **Nachwuchs-akademie** des FC Barcelona, Jordi Roura. Gil sagte, dass er ein ganz besonders begabtes **Talent** gefunden hatte.

Einige Tage später lud Roura den kleinen Lamine zu einigen **Probetrainings** in die „**Ciutat Esportiva Joan Gamper**“ ein. Das ist das Trainingszentrum des **FC Barcelona**. Hier ist auch die Jugendakademie des Vereins zu Hause.



„Ciutat Esportiva“ heißt auf Deutsch „**Sportstadt**“. Und **Joan Gamper** ist der Name des Gründers des FC Barcelona. Gamper kam 1877 in Winterthur in der **Schweiz** als Hans Max Gamper auf die Welt. 1898 zog der begeisterte Fußballer in die spanische Provinz Katalonien nach **Barcelona**. Er nannte sich nun „Joan“ Gamper. Joan ist die katalanische Version von Hans oder Johannes. 1899 **gründete** er den FC Barcelona und wurde der erste **Kapitän** des Teams.

AN ALLES GEDACHT?



Die **Aufregung** bei Lamine und seinen Eltern war natürlich groß! Eine Einladung des berühmten FC Barcelona zu einem **Probetraining**, das bekommen nur die **allerwenigsten** Kinder in Lamines Alter.

Vor dem ersten Training sagte Juan Gascon, der Klub-Boss von La Torreta, zu Lamine, er solle ja nichts **vergessen** an diesem großen Tag. Aber als Lamine in der Sportstadt ankam, hatte er etwas ganz **Wichtiges** zu Hause gelassen:

Seine
**FUSSBALL-
SCHUHE!!**

Es war aber zum Glück nicht schlimm: Lamine bekam einfach ein Paar Schuhe in seiner Größe geliehen.

START BEIM FC BARCELONA



Die nächsten Male hatte Lamine die **eigenen Schuhe** beim Probetraining natürlich immer dabei. Jordi Roura schaute sich bei den Trainingseinheiten an, wie Lamine spielte. „Er hatte eine gute **Ballkontrolle**, viel **Geschwindigkeit** und vor allem einen hervorragenden **Abschluss**“, sagte der Akademiedirektor. „Wir entschieden uns, ihn zu **behalten**.“

Und so kam Lamine Yamal zum großen FC Barcelona, in die Nachwuchsakademie „**La Masia**“. Mit sieben Jahren zog er deshalb fort von zu Hause und lebte ab sofort im **Klub-Internat**. Das war ungewöhnlich. Normalerweise leben im Internat nur junge Talente, die von **außerhalb** Kataloniens kommen. Aber für Lamine Yamal wurde eine **Ausnahme** gemacht. Um ihn dort besser zu **fördern**.

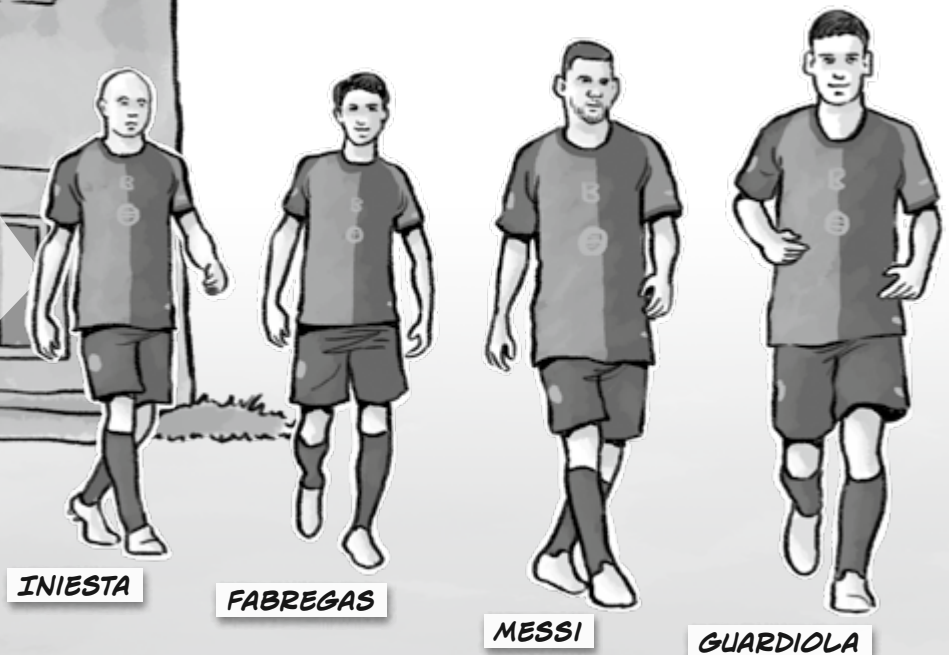
Natürlich ging es aber nicht nur ums **Fußballspielen**, die Internatsleitung kümmerte sich auch darum, dass Lamine in die **Schule** ging.

FUSSBALLSTARS IM BAUERNHAUS

„**La Masia**“ heißt auf Deutsch „Das Bauernhaus“. Der Name kommt von einem alten Gebäude aus dem Jahr **1702**, dort war die Akademie von 1979 bis 2011 untergebracht. Dann zog sie in die Ciutat Esportiva. In La Masia wurden viele **Talente** ausgebildet, die später eine große **Karriere** hinlegten. Zum Beispiel Lionel Messi, Andrés Iniesta, Sergio Busquets, Cesc Fàbregas, Gerard Piqué und viele andere.

Es gibt eine schöne Geschichte zum **Bauernhaus**: Der Holländer Johan Cruyff galt in seiner Zeit als Barcelona-Trainer als großer Förderer der Bauernhaus-Talente. Bei einem **Juniorenspiel** ging er in der ersten Hälfte zu Barcelonas Jugendtrainer und sagte: „Nimm den Jungen da in der **Halbzeit** raus!“ Der Trainer wunderte sich und fragte: „Warum?“ Darauf antwortete Cruyff: „Weil ich ihn zu mir in die **1. Mannschaft** hole.“

Der Junge war **Pep Guardiola**, der 1992 mit dem FC Barcelona die Champions League gewann. Als **Barça-Trainer** holte er später selbst viele Talente aus La Masia zu sich.



56 TORE IN 30 SPIELEN



Und Lamine startete gleich so richtig durch: Schon in seinem zweiten Jahr war er bei der U9 des FC Barcelona der erfolgreichste **Stürmer**. In 30 Spielen erzielte er **56 Tore**. Sein Trainer damals war Albert Puig. Er betreute Lamine später auch noch mal in der U13.

Puig erzählte einmal, dass Lamine schon als Kind **herausragend** Fußball spielte, auch im Vergleich zu den anderen Mitspielern in seinem Alter. Normalerweise sei das aber nur eine **Phase**. Irgendwann glichen sich die **Unterschiede** dann wieder aus.



„Aber je mehr die Zeit verging“, sagte Puig, „desto **größer** wurden die Unterschiede. Das war das **Außergewöhnliche**. Lamine wurde im Vergleich zu den Gleichaltrigen immer **besser**.“



DEBÜT

FÜR KATALONIEN



Mit **elf Jahren** spielte Lamine bereits für eine **Nationalmannschaft**: für das Team von **Katalonien**!



Katalonien ist eine von 17 autonomen Regionen in **Spanien**. Das ist vergleichbar mit den 16 Bundesländern in Deutschland, wie zum Beispiel Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz oder Thüringen. In Katalonien gibt es viele Menschen, die eine **Unabhängigkeit** anstreben. Sie wollen, dass Katalonien ein **eigener Staat** wird, losgelöst von Spanien. Das wäre so, als würde sich etwa Bayern von Deutschland trennen und ein unabhängiger Staat werden.

In Katalonien gibt es auch eine eigene **Nationalmannschaft**. Verbände wie FIFA und UEFA erkennen sie aber nicht offiziell an. Katalonien spielt aber immer wieder in **Turnieren** gegen andere spanische **Regionen**. Zum Beispiel Andalusien, Galicien oder Asturien. Lamine war für Katalonien **Kapitän** der U12, der U14 und der U16.

ZUM ERSTEN MAL

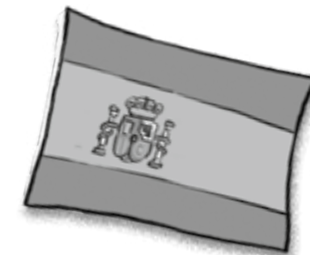
FÜR SPANIEN

Am **1. Februar 2022** trug Lamine dann das erste Mal das **Nationaltrikot** von Spanien. Es war sein Debüt für die U15-Nationalmannschaft: ein Freundschaftsspiel gegen die U15 Russlands. Lamine stand in der **Startelf** und bereitete das erste Tor durch Paulo Iago vor. Das 2:0 erzielte er dann selbst. In der Halbzeit wurde er ausgewechselt, am Ende stand es 4:0.



Was für
ein **Start!**

Lamine spielte insgesamt sechs Mal für die U15 **Spaniens**. Zweimal gegen Russland (4:0, 6:1), zweimal gegen Italien (2:1, 3:1) und zweimal gegen die Schweiz (2:2, 5:2). Gegen die Schweiz erzielte er sogar ein **Traumtor**: mit einem **Distanzschuss** in den Winkel. Im Herbst 2021 spielte er auch vier Spiele für die U16.



DEBÜT

GEGEN BETIS

Am 29. April 2023 war es dann so weit: Lamine Yamal machte für den großen FC Barcelona sein erstes Spiel in der **Primera División**, der höchsten Liga Spaniens.



Gegen **Real Betis** Sevilla kam er nach 83 Minuten von der Ersatzbank aufs Feld. Vor 90.000 Zuschauern im legendären **Camp Nou**.

Ein Wahnsinns-erlebnis!

Kaum war Lamine auf dem Rasen, **schoss** er fast auch schon sein erstes Tor, als er Sevillas Torwart Rui Silva prüfte. Mit 15 Jahren, 9 Monaten und 16 Tagen war er der **fünftjüngste** Spieler in der Geschichte der Primera División.

Das **Camp Nou** befindet sich in Barcelona, es ist die Heimspielstätte des **FC Barcelona** und das **größte** Fußballstadion Europas. Es wurde 1957 eröffnet und war Schauplatz vieler großer Spiele. Etwa 1999, als der **FC Bayern** im Finale der Champions League gegen Manchester United 1:2 verlor. Nach einem Umbau soll das **hochmoderne** Camp Nou ab Sommer 2026 105.000 Zuschauer fassen.

DIE JÜNGSTEN SPIELER



Das sind die zehn **jüngsten Spieler** in der Geschichte der **Primera División**. Den vierten Platz hat Lamine Yamal um nur **einen Tag** verpasst!



	Name	Verein	Datum	Alter
1	Luka Romero	RCD Mallorca	24.06.2020	15 Jahre / 7 Monate / 6 Tage
2	Sansón	Celta Vigo	31.12.1939	15 Jahre / 8 Monate / 11 Tage
3	Pedro Irastorza	RS San Sebastián	4.2.1934	15 Jahre / 9 Monate / 13 Tage
4	Óscar Ramón	Real Saragossa	9.9.1984	15 Jahre / 9 Monate / 15 Tage
5	Lamine Yamal	FC Barcelona	29.4.2023	15 Jahre / 9 Monate / 16 Tage
6	Branislav Kubala	Espanyol Barcelona	3.4.1965	16 Jahre / 2 Monate / 24 Tage
7	Fabrice Olinga	FC Málaga	18.8.2012	16 Jahre / 3 Monate / 6 Tage
8	Antonio Puche	FC Elche	4.12.1988	16 Jahre / 4 Monate / 2 Tage
9	Rafa Obrador	RCD Mallorca	19.7.2020	16 Jahre / 4 Monate / 25 Tage
10	José Antonio Reyes	FC Sevilla	30.1.2022	16 Jahre / 4 Monate / 29 Tage

DAS WUNDERKIND VON BARÇA

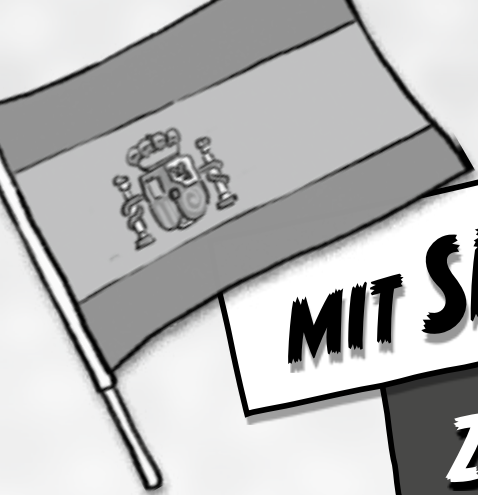


Nach diesem Kurzeinsatz waren viele begeistert. Auch Lamines Trainer **Xavi**. Xavi war in seiner Zeit als Profi einer der erfolgreichsten Spieler in der Geschichte des FC Barcelona: als Weltmeister, Europameister und viermaliger Champions-League-Sieger.

„Er kann eine **Ära** im Klub prägen und ein sehr **besonderer** Spieler werden“, sagte Xavi über Lamine: „Er hat ein angeborenes **Talent**. Er ist etwas **Besonderes**. Er hat keine Angst, und er hat einige hervorragende letzte **Pässe** gespielt.“

Die spanische Presse zog bereits erste Vergleiche mit **Lionel Messi** – mit dem, der Lamine einst als Baby in der **Badewanne** hielt. „Das **Wunderkind** von Barça schreibt Geschichte“, schrieb die Sportzeitung *Marca*, und weiter: „Merken Sie sich diesen **Namen**.“





MIT SPANIEN

ZUR U17-EM

Die sieben Minuten gegen Betis Sevilla blieben in dieser Saison Lamines **einziger** Erstliga-Einsatz für den FC Barcelona. Das hatte aber auch einen Grund. Denn nach seinem Debüt fuhr er mit dem **U17-Nationalteam** im Mai 2023 zur **Europameisterschaft** nach Ungarn. Dort erzielte er vier Tore, im Halbfinale war gegen Frankreich aber Endstation.

Lamine schoss mit einem Fernschuss zwar ein **Traumtor**, Spanien verlor aber 1:3. U17-Europameister wurde übrigens **Deutschland**, durch ein 5:4 im Elfmeterschießen im Finale gegen Frankreich. Mit vier Treffern teilte sich Lamine Yamal die Trophäe des **Torschützenkönigs** mit drei anderen Spielern.

Während Lamine in **Ungarn** das spanische Nationaltrikot trug, sicherte sich der **FC Barcelona** in der spanischen Liga souverän die **Meisterschaft**. Wegen seines Kurzeinsatzes Ende April durfte sich Lamine nun ganz offiziell **Meister** nennen. Es war der erste Titel seiner Karriere. Da war er noch keine **16 Jahre** alt.



DER ZAUBERSTAB GOTTES

Lamines Aufstieg war **unaufhaltsam**. In der neuen Saison 2023/2024 stand er bereits am 2. Spieltag in der Startelf, eine Woche später lieferte er beim 4:3 gegen Villarreal seine erste **Torvorlage** – und dann kam auch schon der Anruf von **Luis de la Fuente**, dem spanischen Nationaltrainer.

Fuente berief Lamine Yamal Anfang September in den Kader der **Nationalmannschaft**. „Er ist bereit, auf höchstem Level mitzuspielen, und ein sehr wichtiger Baustein für die **Zukunft**“, schwärmte der Teamchef. „Er ist ein Fußballer mit **außergewöhnlicher** Kraft. Er sieht aus, als wäre er vom **Zauberstab Gottes** berührt worden. Er ist anders.“

Beim EM-Qualifikationsspiel in Georgien feierte Lamine dann auch seinen ersten Einsatz in der **A-Nationalmannschaft**. Gegen Ende der ersten Halbzeit kam er als Einwechselspieler aufs Feld – und erzielte später das Tor zum 7:1-Endstand. Mit 16 Jahren und 57 Tagen war er damit der **jüngste Torschütze** in der Geschichte der spanischen **Nationalmannschaft**.



ENTSCHEIDUNG

GEGEN

MAROKKO

Lamine Yamal hätte auch für die Nationalmannschaft von **Marokko** spielen können, dem **Geburtsland** seines Vaters. Albert Luque, der frühere Sportdirektor des spanischen Verbandes, erzählte einmal folgende **Geschichte**:



Der Fußballverband Marokkos und auch die marokkanische Regierung hätten Lamine dazu **gedrängt**, dass er sich für Marokko und gegen Spanien entscheidet. Und auch sein eigener Vater hätte sich dafür ausgesprochen.

Spanische Sportzeitungen berichteten, der **marokkanische Verband** habe Lamine sogar viel **Geld** angeboten.



Aber Lamine Yamal **entschied** sich am Ende doch für **Spanien**, denn: „Ich will **Europameister** werden.“ Und das konnte er mit dem nordafrikanischen Land Marokko natürlich nicht.

Mit seinem ersten Länderspiel für **Spanien** schuf Lamine dann Tatsachen. Denn wer **einmal** für die A-Mannschaft eines Landes spielt, kann danach nicht mehr für eine **andere Nation** spielen.



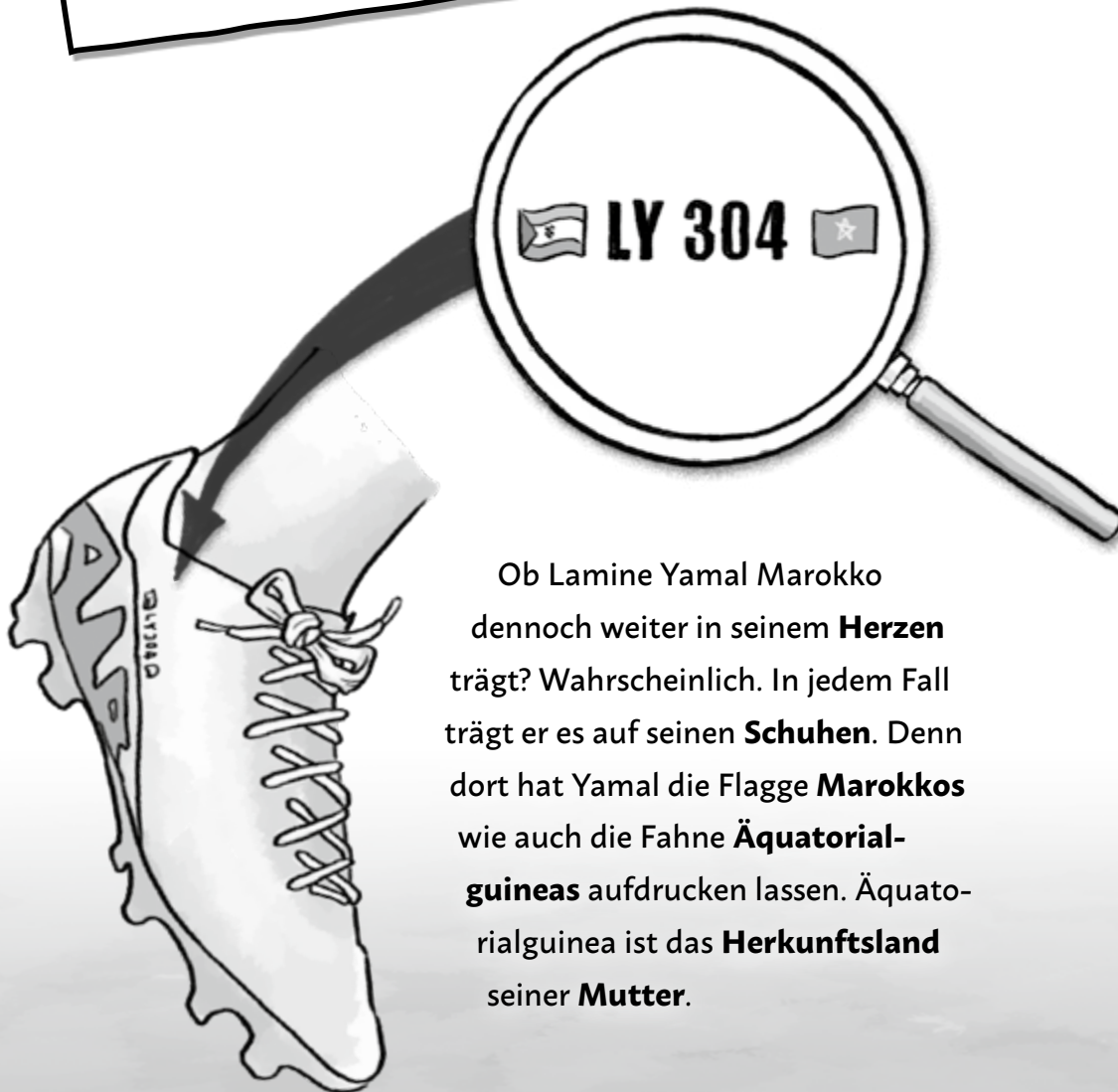
Bei der Weltmeisterschaft 2022 spielte **Marokko** im Achtelfinale gegen Spanien. Nach der Verlängerung stand es 0:0, im Elfmeterschießen siegte Marokko mit 3:0. Eine Demütigung für Spanien. In Rocafonda aber **feierten** Tausende Menschen auf den Straßen.

Auch in seinem **Heimatviertel** wünschten sich viele, dass Lamine für Marokko spielen würde. In Rocafonda hat ungefähr jeder vierte Einwohner **marokkanische Wurzeln**.

Marokko erreichte mit einem 1:0-Sieg über Portugal schließlich sogar das **Halbfinale**. Nach dem 0:2 gegen Frankreich und einem 1:2 im Spiel um Platz 3 gegen Kroatien bedeutete der vierte Platz das **beste Ergebnis** einer afrikanischen Nation in der Geschichte der Fußballweltmeisterschaft. Das sorgte natürlich auch in Marokkos Hauptstadt Rabat für große **Begeisterung**.



FAHNEN AUF DEN SCHUHEN



Ob Lamine Yamal Marokko dennoch weiter in seinem **Herzen** trägt? Wahrscheinlich. In jedem Fall trägt er es auf seinen **Schuhen**. Denn dort hat Yamal die Flagge **Marokkos** wie auch die Fahne **Äquatorialguineas** aufdrucken lassen. Äquatorialguinea ist das **Herkunftsland** seiner **Mutter**.

Lamine sagte dazu einmal:

Trotz aller Liebe und allem Respekt, den ich für Marokko empfinde, wollte ich immer an einer Europameisterschaft teilnehmen und hier in Europa spielen.

Ich werde immer Zuneigung zu Marokko verspüren, das ist auch mein Land. Am Ende war ausschlaggebend, dass ich mit Spanien die EM spielen konnte.

Ich bin in Spanien aufgewachsen, und ich fühle, dass dies auch mein Land ist.

DEBÜT IN DER CHAMPIONS LEAGUE

Zwei Wochen nach dem ersten Spiel für Spaniens Nationalmannschaft feierte Lamine Yamal im September 2023 auch in der **Champions League** sein **Debüt**. Beim 5:0 gegen Royal Antwerpen wurde er Mitte der zweiten Halbzeit eingewechselt.

Mit 16 Jahren, zwei Monaten und sechs Tagen war er damit der **zweitjüngste Spieler** in der Geschichte der **Königsklasse**. Jünger als Lamine war damals nur der Dortmunder **Youssoufa Moukoko**. Inzwischen sind aber sowohl Lamine als auch Youssoufa in der Liste der jüngsten Champions-League-Spieler einen Platz nach hinten **gerutscht**.



DIE JÜNGSTEN SPIELER

DER CHAMPIONS LEAGUE



Der Grund, warum Lamine Yamal und Youssoufa Moukoko in der **Tabelle** der jüngsten Spieler in der Champions League nach hinten **rutschen** mussten: Im November 2025 kam beim Spiel seines FC Arsenal bei Slavia Prag der 15-jährige **Max Dowman** aufs Feld.

Dowman ist bisher der einzige Spieler, der noch **vor** seinem 16. Geburtstag einen Einsatz in der **Champions League** feiern durfte!

Name	Verein	Datum	Alter
1 Max Dowman	FC Arsenal	04.11.2025	15 Jahre / 10 Monate / 4 Tage
2 Youssoufa Moukoko	Borussia Dortmund	08.12.2020	16 Jahre / 0 Monate / 18 Tage
3 Lamine Yamal	FC Barcelona	19.09.2023	16 Jahre / 2 Monate / 6 Tage
4 Celestine Babayaro	RSC Anderlecht	23.11.1994	16 Jahre / 2 Monate / 25 Tage
5 Rayan Cherki	Olympique Lyon	27.11.2019	16 Jahre / 3 Monate / 10 Tage
6 Marli Salmon	FC Arsenal	10.12.2025	16 Jahre / 3 Monate / 11 Tage
7 Alen Halilović	Dinamo Zagreb	24.10.2012	16 Jahre / 4 Monate / 6 Tage
8 Youri Tielemans	RSC Anderlecht	02.10.2013	16 Jahre / 4 Monate / 25 Tage
9 Francesco Camarda	AC Mailand	22.10.2024	16 Jahre / 7 Monate / 12 Tage
10 Warren Zaïre-Emery	Paris St. Germain	25.10.2022	16 Jahre / 7 Monate / 17 Tage

REKORDE ÜBER REKORDE!

15 Jahre, 291 Tage:
jüngster Spieler
des FC Barcelona

16 Jahre, 83 Tage:
jüngster Startelf-Spieler
in der Champions League

16 Jahre, 87 Tage:
jüngster Torschütze
in der Primera División

16 Jahre, 107 Tage:
jüngster
Clásico-Spieler

Es waren **aufregende Wochen** für Lamine. Wieder nur zwei Wochen nach seinem Einstand in der Champions League stellte er einen neuen **Rekord** auf: Beim 1:0-Sieg des FC Barcelona in Porto war er mit 16 Jahren und 83 Tagen der **jüngste Spieler**, der jemals in einer **Startelf** einer Mannschaft in der **Champions League** stand!

Wieder nur vier Tage später wurde er beim 2:2 in Granada mit seinem ersten Liga-Treffer zum **jüngsten Torschützen** aller Zeiten in der **Primera División**.

Und knapp drei Wochen später stellte er im Aufeinandertreffen mit dem großen Rivalen Real Madrid (1:2) die nächste **Bestmarke** auf: Mit 16 Jahren und 107 Tagen wurde er zum **jüngsten Spieler** in der Geschichte des „El Clásico“, wie man das Duell zwischen den beiden berühmtesten und erfolgreichsten Klubs **Spaniens** nennt.

304

LAMINES BESONDERER TORJUBEL



Vielleicht ist es euch ja schon aufgefallen: Seine Tore **bejubelt** Lamine Yamal meist mit einer ganz besonderen **Geste**. Habt ihr das schon mal ausprobiert? Er kreuzt seine beiden **Unterarme**, streckt bei der linken Hand Mittel-, Ring- und kleinen Finger aus und bildet mit Zeigefinger und Daumen einen **Kreis**. An der rechten Hand streckt er vier **Finger** aus.

*Der Hintergrund ist ganz einfach: Die Geste stellt die Zahl „304“ dar – damit erinnert Lamine an die letzten drei Ziffern der **Postleitzahl** seiner Heimat **Rocafonda**. Ausgeschrieben lautet die Postleitzahl **08304**.*

Würde die Postleitzahl auf die Zahl „679“ **enden**, wäre es mit solch einem Jubel etwas **komplizierter** ...



★ DER STAR ★

IN DER BÄCKEREI

Wie stolz die Menschen in Lamines **Heimat** auf den Jungen aus ihrem **Viertel** sind, zeigt sich unter anderem an der kleinen arabischen Bäckerei, der „**Panaderia Árábica**“, in Rocafonda.



Dort hängte der Besitzer ein riesengroßes **Gemälde** von Lamine neben den Eingang. Das Bild zeigt Lamine Yamal bei seinem typischen **Torjubilé**. Dazu steht „LY 304“ und „27 Lamine Yamal“ auf dem Gemälde. Die 27 war die **Rückennummer**, die er bis zum Sommer 2025 trug, bevor er beim FC Barcelona die Nummer 10 übernahm. Über dem Bild sind drei Flaggen zu sehen. Das sind die **Flaggen** von Spanien, Marokko und Äquatorialguinea.

Im **Schaufenster** steht außerdem auch noch eine Papptafel mit dem Datum **29. 04. 2023**. Und dahinter: 83' 48". Weil Lamine an diesem Tag bei seinem **Debüt** für den FC Barcelona nach 83 Minuten und 48 Sekunden **eingewechselt** wurde.



Im Oktober 2023 verlängerte Lamine Yamal seinen **Vertrag** beim FC Barcelona bis **2026**. Der Verein schrieb in den Vertrag auch eine **Ausstiegsklausel** von einer Milliarde Euro. So viel Geld müsste also ein anderer Klub zahlen, würde er Lamine Yamal vom FC Barcelona **abkaufen** wollen!

Eine Milliarde Euro! Das ist völliger **IRRSINN!**

Nur als **Spielerei**: Stellt euch mal vor, ihr würdet **10-Euro-Scheine** so lange aufeinanderstapeln, bis ihr eine Milliarde Euro beisammenhättet. Das ergäbe dann einen **Turm** in einer Höhe von **12 Kilometern**.

Zum **Vergleich**: Ein Passagierflugzeug fliegt durchschnittlich auf einer **Reise Flughöhe** von 10.000 bis 11.000 Metern. Wenn ihr in den Himmel schaut und ein **Flugzeug** mit Kondensstreifen seht, dann würde der **Geldstapel** noch viel weiter nach **oben** gehen. Und wenn ihr selbst im Flugzeug sitzen und aus dem Fenster gucken würdet, müsstet ihr auch noch nach oben schauen, um das Ende des **Milliarden-Turms** zu sehen!

2.962 Meter



ZUGSPITZE

4.806 Meter



MONT BLANC

8.848 Meter



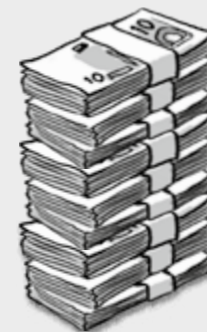
MOUNT EVEREST

ca. 10.000 Meter



FLUGZEUG
(REISEFLUGHÖHE)

12.000 Meter

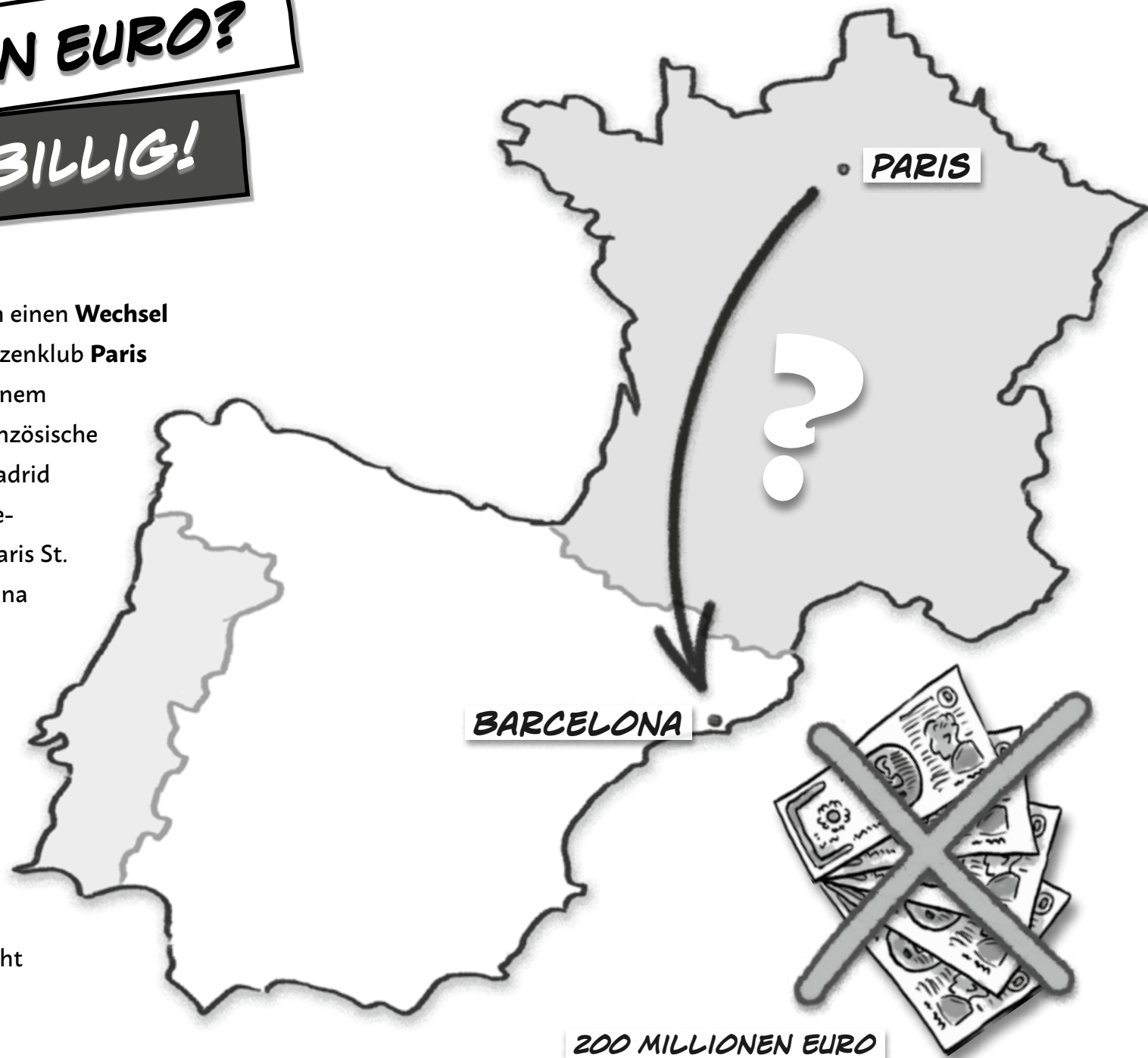


EINE MILLIARDE EURO
IN 10-EURO-SCHEINEN

200 MILLIONEN EURO? VIEL ZU BILLIG!

Anfang 2024 gab es dann Gerüchte um einen **Wechsel** von Lamine Yamal nach Paris. Der Spitzenklub **Paris St. Germain** war auf der Suche nach einem Nachfolger für Kylian Mbappé. Der französische Superstar sollte im Sommer zu Real Madrid wechseln. Im Gespräch war eine Ablösesumme von **200 Millionen Euro**, die Paris St. Germain für Lamine an den FC Barcelona zahlen wollte.

Es blieb aber bei den **Gerüchten**. Und zu dem Transfer kam es nie. Außerdem wären 200 Millionen ja viel zu wenig gewesen, bei einer festgeschriebenen Summe von einer Milliarde Euro. So **billig** hätte Barcelona Lamine Yamal bestimmt nicht **hergegeben!**



FLIEGENDE FRÜHLINGSROLLEN

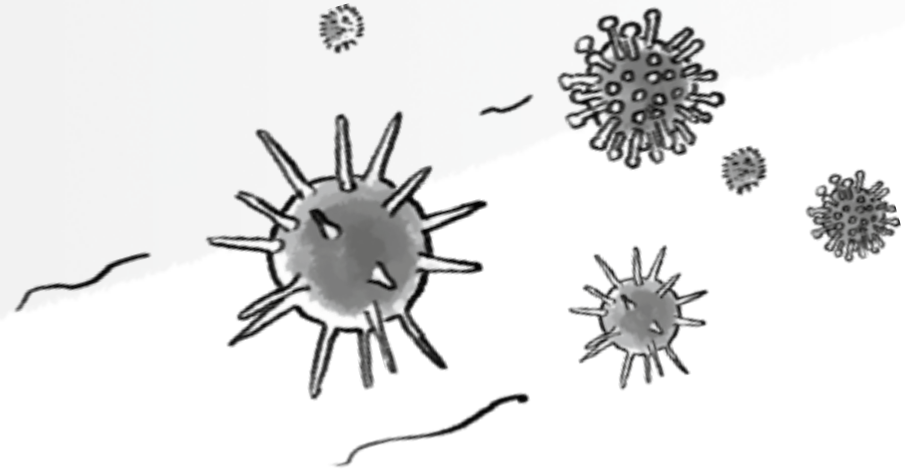
Allerdings herrschte Anfang 2024 beim FC Barcelona eher **schlechte Stimmung**. Mitte Februar lag der Klub nur auf **Platz 3** in der Liga. Zehn Punkte hinter dem Spitzenreiter, dem alten Rivalen Real Madrid.

Dazu war man bereits im Januar aus dem spanischen Pokal **geflogen**, durch ein 2:4 bei Athletic Bilbao. Trainer Xavi erklärte, dass er am Ende der Saison im Mai **zurücktreten** werde. Peinlich war der Auftritt zu Hause gegen den Tabellenvorletzten FC Granada. Zwar durfte sich Lamine Yamal über den ersten **Doppelpack** seiner Profi-Karriere freuen. Doch trotz der zwei Tore reichte es nur zu einem 3:3.

Barça-Präsident **Joan Laporta** war darüber so verärgert, dass er in der VIP-Loge vor **Wut** Serviertabletts umschmiss. Da flogen dann einige **Frühlingsrollen** durch die Luft. Schade um das **leckere** Essen.



ERKÄLTE DICH
NICHT!



Auch in der **Champions League** lief es nicht gut. Zwar erreichte der Klub die K.-o.-Phase. Dort spielte Barcelona im Achtelfinal-Hinspiel beim SSC Neapel 1:1. Vor dem Rückspiel zu Hause herrschte eine fiese **Grippewelle** in der Stadt. Deswegen schrieb die Zeitung *Sport*: „Lamine, erkälte dich nicht!“ Alle **Hoffnungen** ruhten nämlich auf Lamine Yamal.

Und es hat **gewirkt**: Barcelona gewann das Rückspiel mit einem **kerngesunden** Lamine mit 3:1! Auch im **Viertelfinale** sah es zunächst gut aus, nach einem 3:2 auswärts bei Paris St. Germain.



DEBAKEL

IM RÜCKSPIEL

Doch das Rückspiel wurde zur **Blamage**. Nach einer schönen **Vorlage** von Lamine traf Raphinha zwar zunächst zum 1:0, alles lief bestens. Aber dann flog Barcelonas Innenverteidiger Ronald Araujo nach einer Notbremse mit Rot vom **Spielfeld**.

Und Barça-Trainer Xavi traf eine sehr schlechte **Entscheidung**: Er nahm Lamine Yamal vom **Platz** und brachte mit Iñigo Martínez einen weiteren Abwehrspieler, um das Ergebnis zu halten und zu **verteidigen**.

Aber der Plan ging schief: Barcelona kassierte vier Tore, verlor 1:4 und **flog** aus der Champions League. Damit war die Saison **gelaufen**. Lamines **Traum**, in seiner ersten kompletten Spielzeit beim FC Barcelona einen Titel zu holen, war **geplatzt**. Es blieb nur noch eine **Hoffnung**, die Saison zu **retten**: mit dem spanischen **Nationalteam** bei der **EM** in Deutschland.





WIE IM MÄRCHEN

Vor der EM in Deutschland sagte Lamine, er würde manchmal nachts im **Bett** liegen und sich überlegen, ob das wirklich alles **wahr** sein kann: der rasante **Aufstieg**, das erste Profi-Jahr, die **Erwartungen**, die **Rekorde**.



Er erzählte, dass ihm das alles **verrückt** vorkomme: dass er, der 16-jährige Teenager, den sie in Spanien als „**Wunderkind**“ bezeichnen, als **Hoffnungsträger** für die bevorstehende **Europameisterschaft 2024** gilt. Er fühle sich manchmal wie im **Märchen**.

BÜFFELN FÜR DEN SCHULABSCHLUSS



Dann fuhr Lamine mit der spanischen Nationalmannschaft nach **Deutschland**. Als Quartier wählte man den „Öschberghof“ in Donaueschingen.

Nahe dieser Stadt im **Schwarzwald** entspringt die Donau. Im luxuriösen **5-Sterne-Superior-Hotel** wohnten auch schon mal die Mannschaften von Borussia Dortmund, dem FC Liverpool und dem FC Barcelona.

Viel **Freizeit** hatte Lamine aber nicht. Denn für ihn standen nicht nur die Trainingseinheiten und die EM-Spiele auf dem **Programm**. Er musste gleichzeitig auch noch für die Schule **büffeln**.



Denn er stand kurz vor dem ESO, dem „Educación Secundaria Obligatoria“, vergleichbar mit unserem **Realschul-Abschluss**. Also lernte er und schickte die **Hausaufgaben** per Mail an seinen **Lehrer**. Noch während des Turniers erhielt er die frohe Botschaft, dass er **bestanden** hatte und nicht durchgefallen war.

Nachfragen zu seinen **Noten** wollte Lamine allerdings nicht genauer beantworten: „Ich habe sie auf meinem Handy gesehen, und da stand, dass ich **bestanden** habe, also habe ich die App geschlossen, meine **Mutter** angerufen und es ihr gesagt.“

SCHNICK, SCHNACK, SCHNUCK

In der EM-Vorrunde **begeisterte** das spanische Team mit Siegen über Kroatien (3:0), Italien (1:0) und Albanien (1:0). Im **Achtelfinale** ging es gegen die Überraschungs-Mannschaft aus Georgien. Spanien **gewann** 4:1, auch dank der überragenden

Leistung von Lamine Yamal und dem zweiten Jungstar des Teams, **Nico Williams**.

Nach dem Spiel kam es zu einer ungewöhnlichen **Szene**: Lamine und Nico standen auf dem Rasen und spielten „**Schere, Stein, Papier**“, auch als „**Schnick, Schnack, Schnuck**“ bekannt.



Williams gewann das erste **Duell** mit Papier gegen Stein, danach folgten einige Unentschieden, dann holte sich Nico mit Schere gegen Papier den **entscheidenden** zweiten Punkt. Worum ging es bei diesem **Spiel**?

Der Grund war: Es gab nur eine **Wasserflasche**. Und so **knobelten** die beiden Freunde aus, wer als **Erster** daraus trinken durfte. Eine sehr gute Taktik, um einen **Streit** zu vermeiden! Lamine als **Verlierer** musste also etwas **warten**, bis er seinen **Durst** stillen konnte.



YAMAL

VS

JAMAL

Im **Viertelfinale** ging es in Stuttgart gegen **Deutschland**. In den Tagen vor dem Spiel schrieben manche Zeitungen vom **Duell** „Jamal gegen Yamal“. Damit waren die zwei **Jungstars** der beiden Teams gemeint, **Jamal** Musiala und Lamine **Yamal**.

Natürlich hätte man auch **Florian Wirtz** und Nico Williams nennen können, die bis dahin ebenfalls ein **überragendes** Turnier gespielt hatten. Jamal und Yamal **reimte** sich aber vielleicht einfach **besser**.



DAS SPEKTAKEL

IN STUTT GART



Die Begegnung zwischen Spanien und Deutschland im **Viertelfinale** wurde ein großartiges Spektakel. Sozusagen ein vorweggenommenes **Finale**. In der ersten Halbzeit tat sich Lamine Yamal auf der rechten Angriffsseite **schwer** gegen seinen Gegenspieler David Raum.

Kurz nach der Halbzeitpause aber ließ Raum Lamine etwas zu viel **Platz**. So konnte Yamal einen **Flachpass** zur Mitte spielen, **Dani Olmo** traf zum 1:0 für Spanien. Es war der **dritte** Assist für Lamine bei diesem Turnier.

So viele **Torvorlagen** waren zuvor noch keinem **Debütanten** bei einer Europameisterschaft gelungen.

*Einfach
großartig!*



TROTZ HAND INS HALBFINALE



In der 89. Minute herrschte im Stuttgarter Stadion großer **Jubel** – zumindest bei den **deutschen Fans**: Flo Wirtz traf zum Ausgleich. Daher ging es in die **Verlängerung**.

Dort gab es dann eine große **Aufregung**: Aus guter Position schoss **Jamal Musiala** auf das spanische Tor, doch der Ball ging im Strafraum an die **Hand** des spanischen Verteidigers Marc Cucurella. Es sah nach einem klaren **Elfmeter** aus.

Doch der **Schiedsrichter** ließ weiterspielen. Kurz vor Ende der Verlängerung und einem möglichen Elfmeterschießen traf Mikel Merino noch zum **2:1-Siegtor** für Spanien. Deutschland war **raus**. Und Lamine stand mit Spanien im **Halbfinale**!



EIN TOR

FÜRS MUSEUM

Kurz danach traf Dani Olmo zum 2:1-Endstand. Spanien zog ins **Finale** ein!

Im **Halbfinale** ging es gegen **Frankreich**, den Vizeweltmeister von 2022. Spanien lag schon früh zurück, durch ein **Gegentor** von Kolo Muani nach neun Minuten. Aber dann kam der **große Auftritt** von Lamine Yamal:

Die *Süddeutsche Zeitung* schrieb am Tag danach: „Ein Tor für den **Louvre**“. Das ist das weltbekannte **Kunstmuseum** in Paris. Dort hängt auch das vielleicht **berühmteste** Bild der Welt, die **Mona Lisa**.

In der 21. Minute legte er sich den Ball vor dem französischen Strafraum zurecht und zog aus gut **20 Metern** ab. Der Ball drehte sich mit viel **Schnitt** um Torhüter Mike Maignan und prallte vom Innenpfosten ins Tor! Das war der Ausgleich, ein absolutes **Traumtor**!

Ob Lamines Tor gleich daneben einen **würdigen** Platz findet?

TORSCHÜTZEN- REKORDE

Mit seinem **Treffer** stellte Lamine Yamal mal wieder einen neuen **Rekord** auf: Er war damit der jüngste Torschütze in der Geschichte der **Fußball-Europameisterschaften**.

Und mehr noch: Er war auch **jünger** als der legendäre **Pelé**, der bis heute jüngster Torschütze einer **Weltmeisterschaft** ist.

Somit war Lamine der **jüngste Torschütze**, der jemals bei **einem der beiden** größten Fußball-Nationalmannschaftsturniere der **Welt** traf.

	Name	Land	Datum	WM/EM	Alter
1	Lamine Yamal	Spanien	09.07.2024	EM	16 Jahre / 11 Monate / 26 Tage
2	Pelé	Brasilien	19.06.1958	WM	17 Jahre / 7 Monate / 27 Tage
3	Manuel Rosas	Mexiko	19.07.1930	WM	18 Jahre / 3 Monate / 2 Tage
4	Gavi	Spanien	23.11.2022	WM	18 Jahre / 3 Monate / 18 Tage
5	Johan Vonlanthen	Belgien	21.06.2004	EM	18 Jahre / 4 Monate / 20 Tage
6	Michael Owen	England	22.06.1998	WM	18 Jahre / 6 Monate / 8 Tage
7	Miklós Kovács	Rumänien	14.07.1930	WM	18 Jahre / 6 Monate / 15 Tage
8	Dimitri Sychev	Russland	14.06.2002	WM	18 Jahre / 7 Monate / 19 Tage
9	Wayne Rooney	England	17.06.2004	EM	18 Jahre / 7 Monate / 24 Tage
10	Renato Sanches	Portugal	30.06.2016	EM	18 Jahre / 10 Monate / 12 Tage

ERST GEBURTSTAG.

**DANN
FINALE!**

Am Tag vor dem **Endspiel** gegen England feierte Lamine seinen **17. Geburtstag**. Zur Feier des Tages gab es im Mannschaftshotel gleich zweimal eine süße **Bescherung**: Nach dem Mittagessen einen großen **Erdbeerkuchen**, darauf stand schon mal der EM-Pokal, obwohl Lamine ja noch gar nicht sicher sein konnte, dass er den am Tag danach tatsächlich bekommen sollte.

Und dann folgte noch eine große **Torte** in der Form eines Fußballs mit zwei Kerzen darauf. Dazu sangen seine Mannschaftskollegen „Cumpleaños feliz“. Das ist die spanische Version von „Happy Birthday to you“ oder „Zum Geburtstag viel **Glück**“.

„Darf ich mir etwas **wünschen**?“, fragte Lamine noch, bevor er die Kerzen **auspustete**. Was er sich wünschte, verriet er natürlich nicht. Denn sonst, so ist der Aberglaube, geht es ja auch nicht in **Erfüllung**. Aber vielleicht ist der **Wunsch** am nächsten Tag ja schon **wahr** geworden?



O o



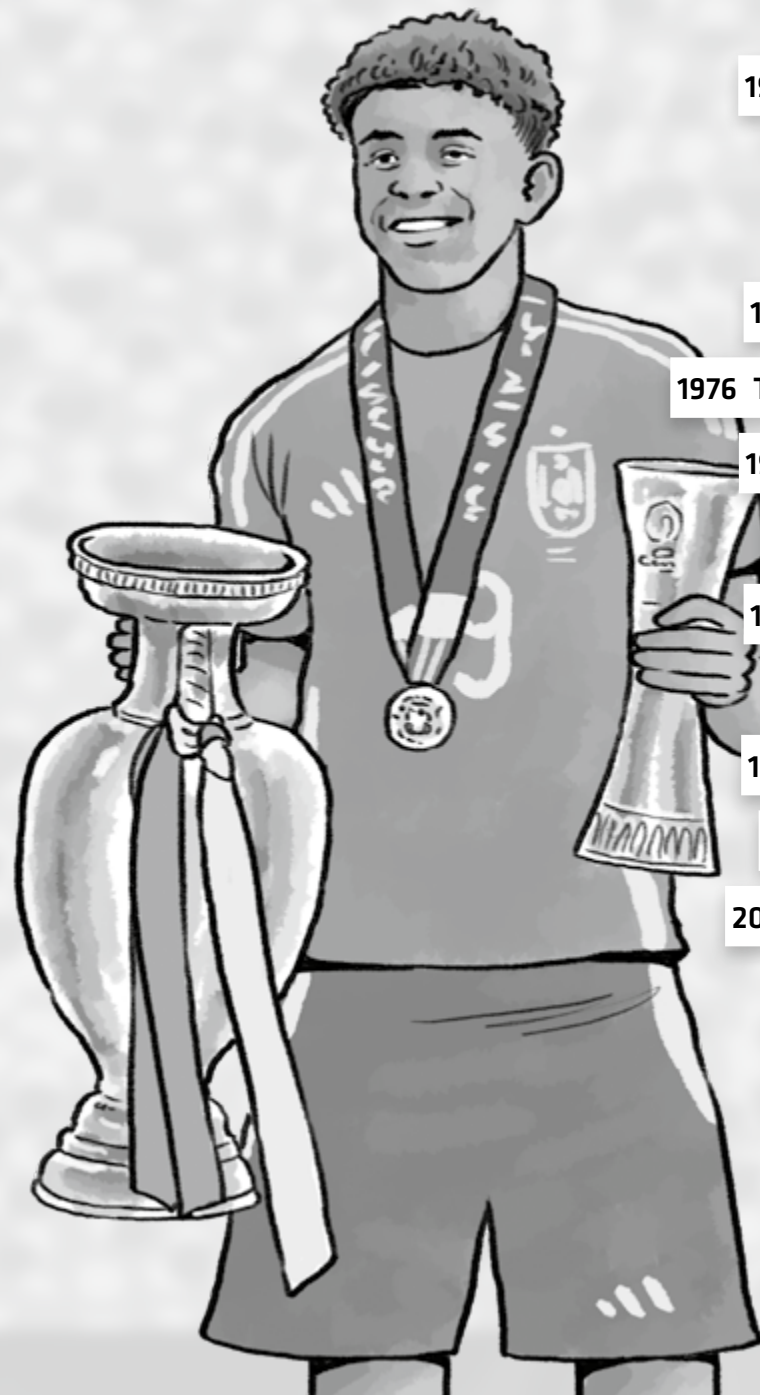
REKORD- EUROPAMEISTER!

Im **Finale** war Spanien klar die bessere Mannschaft. Zur Halbzeit stand es noch 0:0. Dann spielte wieder Lamine Yamal einen wunderbaren **Pass** auf seinen Freund Nico Williams: 1:0!

Knapp 20 Minuten vor Schluss aber fiel wie aus heiterem Himmel der Ausgleich für **England**. Kurz vor Ende traf **Mikel Oyarzabal** aber zum völlig verdienten 2:1-Sieg. Damit war Spanien mit **vier Titeln** nun alleiniger Rekord-Europameister. Keine andere Nation konnte die EM bisher so oft **gewinnen** wie Spanien!

Nach dem Abpfiff hatte Lamine sogar **zwei Trophäen** in der Hand: den Pokal des **Europameisters** und den Pokal für den **besten Nachwuchsspieler** des Turniers, zu dem er gewählt wurde.

Hier ein Überblick über alle EM-Gewinner seit 1960



1960 Sowjetunion

1964 Spanien

1968 Italien

1972 Deutschland

1976 Tschechoslowakei

1980 Deutschland

1984 Frankreich

1988 Niederlande

1992 Dänemark

1996 Deutschland

2000 Frankreich

2004 Griechenland

2008 Spanien

2012 Spanien

2016 Portugal

2021 Italien

2024 Spanien

UMARMUNG

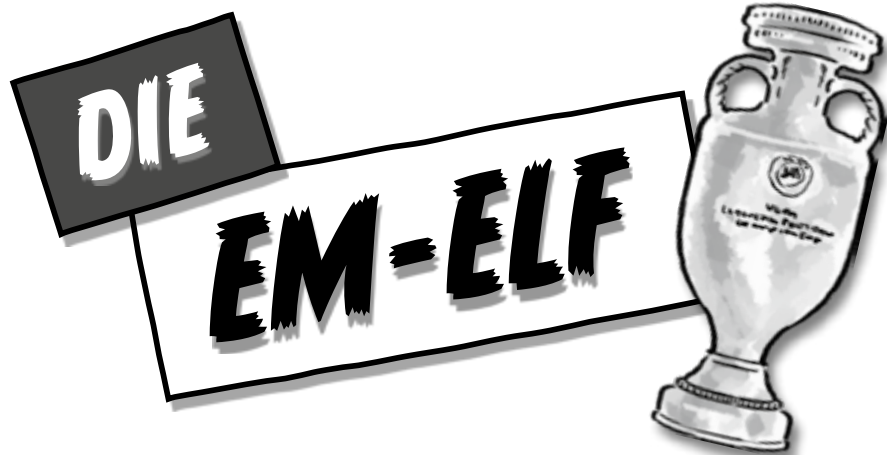
VOM KÖNIG



Bei der Siegerehrung gab es eine besondere **Ehre**: Der spanische **König** Felipe nahm Lamine Yamal in den **Arm**.

Danach durfte kräftig **gefeiert** werden. Erst **tanzte** Lamine völlig losgelöst durch die Umkleidekabine. Später drückte er im Mannschaftsbus den **EM-Pokal** ganz fest an sich. Es war sein erster großer Titel. Und ein echter Grund zur **Freude**!

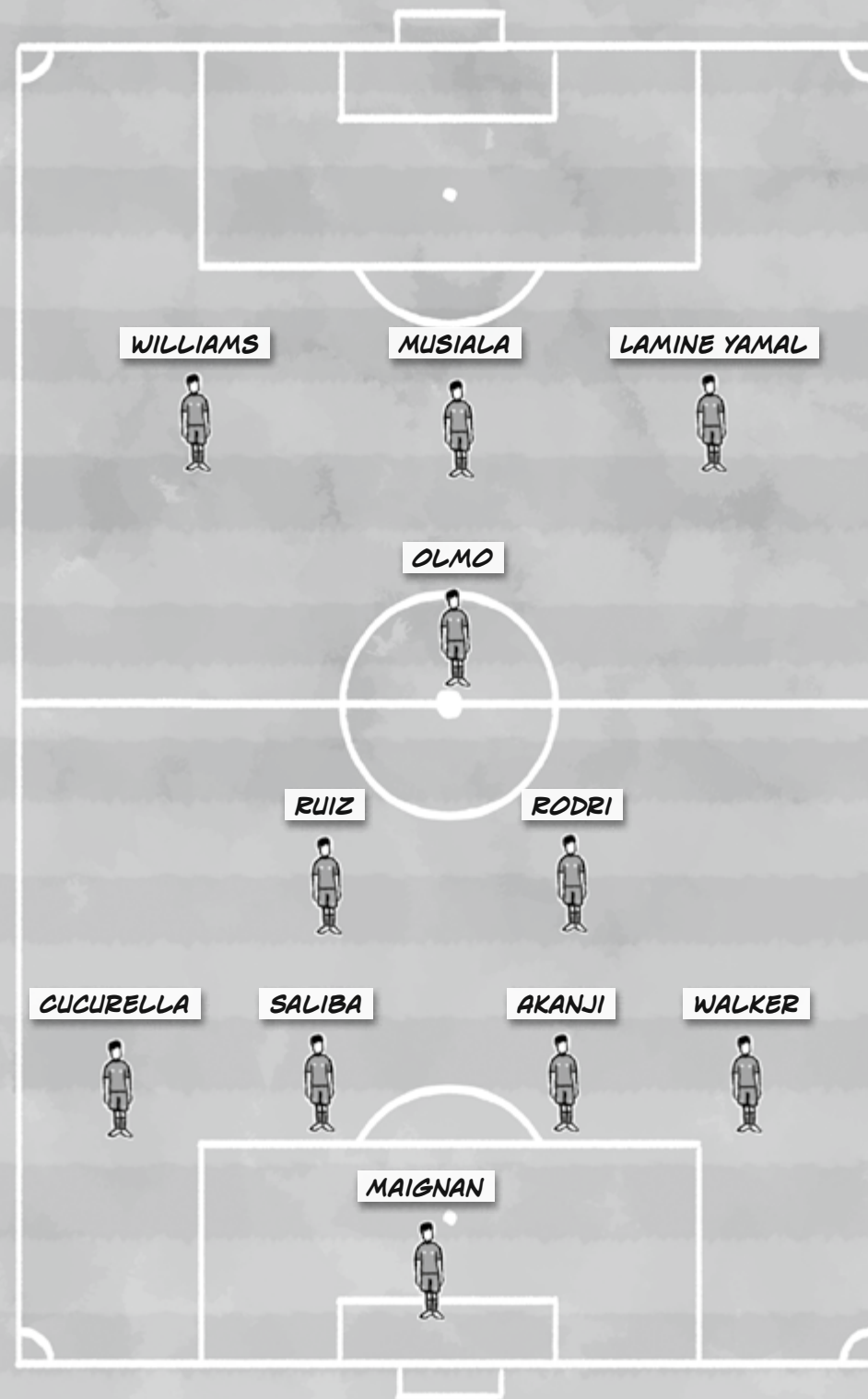
Und ganz nebenbei hatte Lamine wieder einmal einen **Rekord** aufgestellt: Mit 17 Jahren und einem Tag war er nun der **jüngste Spieler** der Geschichte, der Weltmeister oder **Europameister** wurde. Jünger noch als der legendäre **Pelé** beim WM-Triumph Brasiliens 1958.



Natürlich wurde Lamine Yamal von der UEFA auch in die **offizielle EM-Elf** des Turniers gewählt. Zusammen mit **fünf** weiteren Spaniern. Dazu kamen noch zwei Spieler aus Frankreich, einer aus England, einer aus der Schweiz – und mit Jamal Musiala immerhin auch noch ein Spieler vom Gastgeber **Deutschland**.

HIER DIE EM-ELF IM ÜBERBLICK

Mike Maignan (Frankreich) – Kyle Walker (England),
Manuel Akanji (Schweiz), William Saliba (Frankreich),
Marc Cucurella (Spanien) – Rodri (Spanien),
Dani Olmo (Spanien), Fabián Ruiz (Spanien) –
Lamine Yamal (Spanien), Jamal Musiala (Deutschland),
Nico Williams (Spanien)



PARTY IN MATÁRO



Ein kleiner Moment während der **Siegesfeier** gab vielen Zuschauern **Rätsel** auf:

Lamine präsentierte sich den Kameras und stellte die beiden Pokale auf einer **Fahne** ab. Das war aber nicht die Flagge Spaniens und auch nicht die von Marokko oder Äquatorialguinea, den Herkunftsländern seiner **Eltern**.

Es war eine Fahne mit rotem Kreuz auf blauem Grund. Das ist die Stadtfahne von **Matáro**. Hier ist Lamine im Stadtviertel **Rocafonda** aufgewachsen.

Und natürlich feierten seine **Fans** gerade dort den **EM-Triumph** von Lamine mit der spanischen Mannschaft ganz **besonders**. Im **Parc Central**, dem Stadtpark von Matáro, verfolgten **5.000** begeisterte Menschen den **2:1-Finalsieg** gegen England.

**EIN SIEG
FÜR DIE NACHBARN**



EN EL BARRIO DE ROCAFONDA
MAS LAMINE YAMALS
Y MENOS DESAHUCIOS

Viele Menschen können sich die immer teurer werdenden **Mieten** nicht leisten und werden daher bei **Zwangs-räumungen** aus ihren Wohnungen geworfen.

Es ist ein Viertel, in dem Menschen aus **unterschied-lichsten** Nationen, Religionen und Kulturen für ein **buntes Miteinander** eintreten – und leider trotzdem von Rechtsextremen als „multikultureller Misthaufen“ beschimpft werden. **Einfach widerlich!**

Für die Menschen in Matáro und gerade im Viertel **Rocafonda** war Lamines Triumph etwas ganz **Besonderes**. In diesem Stadtteil ist fast jeder zweite Einwohner von **Armut** bedroht. Das durchschnittliche Jahreseinkommen beträgt hier 7.190 Euro. Es gibt kaum eine **Region** in Spanien, wo das Gehalt noch geringer ist.

Für viele Kinder in Rocafonda ist Lamine ein großes **Vorbild**. Er gibt ihnen Hoffnung und **Mut**, dass man es auch aus ärmlichen und einfachen Verhältnissen zu einem großen **Star** schaffen kann. Auf einer Mauer neben einem Bolzplatz ist dieses **Graffiti** zu finden: „Im Viertel Rocafonda mehr **Lamine Yamals** und weniger Zwangsräumungen.“



HEIMAT

ROCAFONDA

Obwohl Lamine Yamal mittlerweile ein absoluter **Superstar** in Spanien ist, kehrt er immer wieder zu seinen **Wurzeln** zurück. In einem Interview sagte er einmal über **Rocafonda**:

Es ist das Viertel
und die **Kultur**, die
wir dort haben.

Da leben viele
verschiedene Kulturen
zusammen, aber letztendlich
sind wir alle wie **Brüder**,
wir stammen alle von
derselben Mutter.

Ich habe
immer noch **dasselbe**
Gefühl. Wenn ich sie besuche,
bin ich ganz **ruhig**, niemand
stört mich, und es ist mein
Ort zum Ausruhen.

Ich kann
abschalten
und tanke neue
Kraft.

Zu Ehren des **berühmtesten Sohnes** des Viertels widmeten ihm
Künstler und Sprayer ein neues schönes **Graffiti** in Rocafonda.





Und dann gibt es da auch noch **Onkel Abdul**. Ihm gehört eine kleine **Bäckerei** in Rocafonda. Abduls Sohn **Mohamed** war manchmal Lamines **Chauffeur** und fuhr ihn zu wichtigen Terminen. Abdul und Mohamed sind sehr **stolz** auf Lamine, ihren Neffen und Cousin. Als Lamine sein **erstes Länderspiel** in Georgien bestritt, schauten sie das Spiel in einem alten **Röhrenfernseher** in der Bäckerei.

Und im **Schaufenster** seiner Bäckerei hat Abdul schon jetzt ein ganz besonders schönes **Schmuckstück** stehen: eine Nachbildung des **WM-Pokals**! Denn Abdul ist überzeugt: **2026** wird Lamine mit der spanischen Nationalmannschaft **Weltmeister**!



NEUER TRAINER:

HANSI



Zu Beginn der neuen Saison 2024/2025 kam **Hansi Flick** als neuer Trainer zum **FC Barcelona**.

Viele Fans waren **skeptisch**, ob Flick wirklich zum Klub passen würde. Zwar hatte er mit dem FC Bayern große **Erfolge** gefeiert und auch die Champions League gewonnen. Aber als **Trainer** der deutschen Nationalmannschaft war er gescheitert, die WM 2022 in Katar war eine **Blamage**.

Es gab auch erfahrene Sportreporter, die mit Kollegen **wetteten**, Flick würde noch vor Weihnachten wieder **gefeuert** werden. Doch das war ein großer **Irrtum!** Flick und der FC Barcelona, das wurde eine richtige **Erfolgsgeschichte!**





CAMPEONES! CAMPIONS!

In den ersten zwölf Liga-Spielen gab es zwischen August und November 2024 elf **Siege** für Barça. Nach einer kleinen Schwächephase startete die **Mannschaft** in der Rückrunde noch einmal richtig durch: In 16 aufeinanderfolgenden Spielen gewann Barcelona **15 Mal** und spielte nur einmal unentschieden.

Im vorentscheidenden Spiel um den **Meistertitel** ging es als Spitzenreiter gegen Verfolger **Real Madrid**. Nach einem frühen 0:2-Rückstand drehte Barcelona das Spiel und gewann 4:3. Auch Lamine erzielte ein **herrliches Tor**, den wichtigen Treffer zum 2:2-Ausgleich.

Nach einem 2:0 vier Tage später im **Lokal-Derby** gegen Espanyol Barcelona stand der FC Barcelona als **Spanischer Meister** fest. Auch hier erzielte Lamine ein wunderschönes Tor, einen **Distanzschuss** in den linken Winkel.

Nun waren Lamine und seine Mannschaft „**Campeones**“, wie es im Spanischen heißt. Oder auch „**Campions**“, so das katalanische Wort.

Und den **spanischen Pokal** holten sie sich auch. Durch ein **3:2** im Finale gegen Real. Wahre **Champions** eben!





LAMINE?

YAMAL?

RYAN!

Das **Tor** von Lamine Yamal beim 4:3 gegen Real Madrid bejubelte der FC Barcelona in den **sozialen Netzwerken** mit dem Kommentar: „**Tor Ryan!**“

Aber
warum Ryan?



Zu Lamines neuem **Spitznamen** gibt es eine lustige **Geschichte**: Mitten in Barcelona wurde Lamine Yamal von einer Gruppe **Urlauberinnen** angesprochen. Er dachte erst, sie wollten wie so viele andere Fans ein **Selfie** mit ihm machen. Oder ein **Autogramm** bekommen.



Dabei baten sie ihn nur, ob er ein **Foto** von ihnen machen könne. Denn die Frauen erkannten ihn gar nicht. Erst als sie **Verdacht** schöpften, ob es sich nicht doch um einen berühmten **Fußballer** handeln würde, fragten sie ihn nach seinem **Namen**. Doch Lamine Yamal antwortete nur: „**Ryan.**“

Und deswegen nannten sie ihn dann auch beim **FC Barcelona** so.



WELCH EIN DRAMA!

Natürlich **träumte** Lamine Yamal auch davon, 2025 die **Champions League** zu gewinnen. Im **Halbfinale** kam es zum Duell mit **Inter Mailand**. Es wurde ein Drama für die Geschichtsbücher: Zu Hause erreichte Barcelona im **Hinspiel** nach einem 0:2-Rückstand noch ein 3:3. **Auswärts** in Mailand lag Barça wieder früh 0:2 zurück.

Doch die Mannschaft **drehte** das Spiel und führte kurz vor Spielende 3:2.



In der Nachspielzeit aber fiel der **Ausgleich** für Inter. Und in der **Verlängerung** erzielte Davide Frattesi das **4:3-Siegtor** für Mailand. Damit war der Traum vom Titel **geplatzt**. Auch weil Lamine immer wieder am überragenden Inter-Torwart Yann Sommer **scheiterte**.



Und trotzdem waren es zwei **spektakuläre** Spiele, von denen man beim Zuschauen hoffte, sie würden niemals **enden**. Selten war Fußball **schöner**!

RÜCKKEHR INS CAMP NOU



In der neuen Saison trug Lamine Yamal nun die **Rückennummer 10**. Im November 2025 kam es zu einem ganz besonderen **Spiel**: Beim 4:0 gegen Athletic Bilbao kehrte der FC Barcelona in sein **legendäres** Heimstadion Camp Nou zurück.

*Das **Camp Nou** war ab Sommer 2023 zwei Jahre lang wegen Umbauarbeiten geschlossen. Daher spielte Barcelona in dieser Zeit im Olympiastadion von Barcelona.*

Lamine Yamal hatte also nur **einmal** im Camp Nou gespielt, in den sieben Minuten bei seinem Debüt gegen Betis Sevilla. Nun stand er hier erstmals in der **Startelf** – und bereitete beim **4:0** zwei Tore von Ferran Torres vor. Eine Woche später erzielte Lamine beim 3:1 gegen CD Alavés sein **erstes Tor** im Camp Nou.



WAS

DU

VON LAMINE YAMAL LERNEN KANNST

Lamines Geschichte zeigt, dass man es auch aus sehr **ein-fachen** Verhältnissen weit nach **oben** bringen kann. Das Viertel, in dem Lamine aufwuchs, ist eines der **ärmsten** in ganz Spanien. Seine Familie musste auf vieles **verzichten**. Sie konnten sich nicht viel leisten. Lamine Yamal hatte also wirklich nicht die besten Startbedingungen, aber davon ließ er sich nicht **unterkriegen**: Durch den Fußball gelang es ihm, seine ganz eigene **Erfolgsgeschichte** zu schreiben.

Damit macht er vielen Kindern **Mut**. Ob aus Rocafonda oder aus anderen Gegenden, ob in Spanien oder irgendwo sonst auf der Welt.

Lamine hat nie **vergessen**, woher er kommt, und er ist stolz auf seine **Herkunft**. Das zeigt er jedes Mal mit seinem Torjubel, der **304**. Und das zeigt er auch, wenn er seine **Oma** in den Arm nimmt. Denn wäre sie damals nicht aus Marokko nach Spanien **eingewandert**, hätte es Lamine Yamal vermutlich nie gegeben.



QUELLENVERZEICHNIS

- S. 8: Sky (<https://sport.sky.de/fussball/artikel/lamine-yamal-vom-fc-barcelona-ueber-seine-mutter-sein-hobby-und-den-wirbel-um-ihn/13429123/34942>)
- S. 11: Welt (<https://www.welt.de/sport/fussball/em/article252486942/EM-Star-Lamine-Yamal-Sein-Vater-wusste-dass-er-ein-Star-werden-wuerde.html>)
- S. 19: ZDF heute (<https://www.zdfheute.de/sport/fussball-em-2024-lamine-yamal-lionel-messi-100.html>); ran (<https://www.ran.de/sports/fussball/europameisterschaft/news/lamine-yamal-besser-als-lionel-messi-das-foto-und-die-geschichte-404954>)
- S. 21: Tribuna.com (<https://tribuna.com/de/news/fcbarcelona-2024-09-06-lamine-yamal-uber-seine-kindheit-ich-habe-immer-mit-meinen-hunden-fuball-gespielt-es-gibt>)
- S. 23: Goal (<https://www.goal.com/de/listen/er-hat-es-ihm-tausendmal-gesagt-barcelonas-lamine-yamal-leistete-sich-patzer-bei-probetraining/blto54b3d05eda3ecc8>)
- S. 29: ESPN (https://web.archive.org/web/20240615143216/https://www.espn.com/soccer/story/_/id/38354902/the-story-16-year-old-lamine-yamal-barca-next-superstar)
- S. 31: SPIEGEL Sport (<https://www.spiegel.de/sport/fussball/fc-barcelona-der-ruhm-der-kaderschmiede-la-masia-verblasst-a-1297816.html>)
- S. 33: ESPN (https://web.archive.org/web/20240615143216/https://www.espn.com/soccer/story/_/id/38354902/the-story-16-year-old-lamine-yamal-barca-next-superstar)
- S. 42: Express, 1. Mai 2023; WELT, 30. April 2023
- S. 46: Kronenzeitung, 1. September 2023
- S. 49: Goal (<https://www.goal.com/de/listen/er-sagte-mir-dass-sie-ihn-in-marokko-umbringen-wuerden-deutliche-aussagen-ueber-wichtige-entscheidung-von-lamine-yamal/bltaco2ffa89df39281>)
- S. 53: Sport Bild (<https://sportbild.bild.de/fussball/internationaler-fussball/ich-hatte-das-im-kopf-diese-yamal-entscheidung-haette-sein-leben-veraendert-692da161f6a0a10b35a1330d>)
- S. 77: Kreis-Anzeiger, 4. Juni 2024
- S. 103: MARCA (<https://www.marca.com/futbol/barcelona/2025/03/03/lamine-yamal-mi-barrio-tranquilo-mi-sitio-descansar.html>)

URHEBER

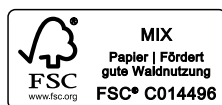


Florian Kinast ist gebürtiger Münchner. Seit 1994 arbeitet er als Journalist, seit dem Jahr 2000 als Sportreporter. Er schrieb Bücher etwa zur Geschichte der Fußballweltmeisterschaften oder über das Leben von Franz Beckenbauer. Für das Nachrichtenmagazin **DER SPIEGEL** berichtet er regelmäßig von den Spielen des FC Bayern.



Jon Davis zeichnete schon als Kind gerne und erfand Figuren und Geschichten durch Farben und Stifte. So entschied er sich, Illustration an der Glyndwr University in Wales zu studieren. Er arbeitet digital, in Photoshop mit Tablet und Stift, und hat mittlerweile mehr als 100 Bücher für Verlage auf der ganzen Welt illustriert.

KARIBU – Ein Verlag der Edel Verlagsgruppe



1. Auflage 2026

© 2026 Edel Verlagsgruppe GmbH, Neumühlen 17, 22763 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen,
insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß
§ 44b UrhG („Text und Data Mining“), zu gewinnen, ist untersagt.

Umschlagabbildungen: Jon Davis; Getty Images / Ciancaphoto Studio /
Kontributor; www.shutterstock.com / halwani wani,

White Space Illustrations, Yevgenij_D, redrangerstudio, Marek Tr

Innenillustrationen: Jon Davis

Umschlaggestaltung: Christian Keller und Makoto Watanabe

Layout & Satz: Makoto Watanabe

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN: 978-3-96129-565-4

Printed in Germany

www.karibubuecher.de

Redaktionsanschrift:

Edel Verlagsgruppe GmbH,

Kaiserstraße 14b, 80801 München

www.edelverlagsgruppe.de/kontakt

www.karibubuecher.de/kontakt

Dieses Buch ist keine offizielle Biografie von Lamine Yamal und
wurde von Lamine Yamal nicht genehmigt, autorisiert oder lizenziert.



Fußballheld Lamine Yamal



Wo begann er seine Fußball-Karriere? Wie alt war er bei seinem ersten Tor für die spanische Nationalmannschaft?

Und was sind seine größten Rekorde bisher?

Hier erfährst du alles Wichtige über Lamine Yamal!

Mit spannenden Infos, kurzen Texten und coolen Comics:
So wurde aus dem fußballbegeisterten Jungen einer der
größten Fußballer der Welt!

Ein mitreißendes und
motivierendes Buch für alle,
die Fußball lieben.

Ideal zum
ersten Selbstlesen



KARIBU

ISBN 978-3-96129-565-4

WG: 1250



€ 12,99 (D)

www.karibubuecher.de